

EF.1: Musik covern- Musik zwischen Original und Bearbeitung

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume - Unterrichtsgegenstände
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf einen inhaltlichen Kontext, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen zu musikbezogenen Fragestellungen, • analysieren musikalische Strukturen bezogen auf inhaltliche Fragestellungen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter unter Anwendung von Methoden der Hör- und Notentextanalyse, • formulieren Analyseergebnisse unter Anwendung der Fachsprache. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfinden musikalische Strukturen im Rahmen eines Gestaltungskonzeptes unter Berücksichtigung formaler Strukturierungsmöglichkeiten und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie 	<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen, • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Air Bach • GEMA (Plagiat, Urheberrechte) • Remix, Bearbeitungen, Zitat, Sample • Djing • Geschichte des Covers • Vergleichende Analyse popmusikalischer Bearbeitungen klassischer Vorlagen <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmische, harmonische und melodische Variationen • Instrumentierung • Rhythmik: Motive • Harmonik: Kadenz, Nebenfunktionen • Wort-Ton-Verhältnis <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse (schriftliche Analyse und Höranalyse) • Partitur lesen • Gestaltungsmethoden • Realisation von Musik • Feedbackformen im Rahmen von Präsentationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Air Bach • Peter Tschaikowskis „Tanz der Zuckerfee“ (aus „Der Nussknacker“) und „Love U Crayzay“ von „En Vogue“ • Hanns Eislers „Auferstanden aus Ruinen“ (Nationalhymne der DDR) und Peter Kreuzers „Goodbye Jonny“ • Horst Wessel Lied • Verschiedene Pop, Rap, Hip Hop Songs <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenmusizieren: klangliche Realisation eines Popsongs • Gestaltungsprojekt: Erstellung einer eigenen Coverversion mit Instrumenten und Garageband <p>Lernmittel/ Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Garageband • Einfach Musik: Musik covern (Schöningh) • Themenheft: Original und Bearbeitung (Cornelsen)

vokale und instrumentale
Kompositionen und
Improvisationen,

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und begründen Gestaltungsergebnisse,
- beurteilen kriteriengeleitet Musik sowie Ergebnisse analytischer, interpretatorischer und gestalterischer Prozesse in einem thematischen Kontext.

Medienkompetenzen:

Anwenden und bedienen

- Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen

Kommunizieren und kooperieren

- Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen

Produzieren und präsentieren

- Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits(u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten
- Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

unterschiedlichen
Ausdrucksabsichten,

- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.

- Bewertungsmöglichkeiten kreativer Gestaltungsergebnisse

Feedback / Leistungsbewertung

- Bewertung von individuell angefertigten Hör-Analysen und schriftlichen Analysen
- Entwicklung und Bewertung eigener Bearbeitungen – Gestaltung einer eigenen Coverversion